



Amt der Tiroler Landesregierung

A-6010 Innsbruck, am 2. Mai 1988

Präs.Abt. II - 1164/42

Tel.: 052 22/28701, Durchwahl Klappe 157

Sachbearbeiter: Dr. Unterlechner

Bitte in der Antwort die
Geschäftszahl dieses
Schreibens anführen.

An das
Bundesministerium
für Finanzen
Himmelpfortgasse 4 - 8
1015 W i e n

BOHMISCHES ZENTRUM	
Zl. 32	.GE/9
Datum: 05. MAI 1988	
Verteilt 06. Mai 1988 <i>Prinzbauer</i>	

Dr. Prinzbauer

Betreff: Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das
Versicherungssteuergesetz 1953 geändert wird
(Versicherungssteuergesetz-Novelle 1988);
Stellungnahme

Zu Zahl 10 6002/1-IV/10/88/3 vom 25. März 1988

Zum übersandten Entwurf einer Versicherungssteuergesetz-
Novelle 1988 wird folgende Stellungnahme abgegeben:

Durch die im Entwurf vorgesehene Anhebung des Steuersatzes
für Sachversicherungen ist eine Verminderung der Be-
messungsgrundlagen für die veranlagte Einkommensteuer-
und Gewerbesteuer (Erhöhung von Betriebsabgaben bzw.
Werbekosten) zu erwarten. Dies wird zu einer Verminderung
des Abgabenaufkommens führen, was sich auf die Einnahmen
der Länder und Gemeinden auswirken wird. Darauf sollte
Bedacht genommen werden.

./.

- 2 -

25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme werden unter einem dem Präsidium des Nationalrates zugeleitet.

Für die Landesregierung:

Landesamtsdirektor

Abschriftlich

An alle Ämter der Landesregierungen
gesondert an die Verbindungsstelle der Bundesländer
beim Amt der Niederöstr. Landesregierung, Wien
an das Bundeskanzleramt-Verfassungsdienst, Wien
an das Präsidium des Nationalrates, Wien, 25 Ausf.
an alle National- und Bundesräte in Tirol
zur gefl. Kenntnisnahme.

Für die Landesregierung:
Dr. G s t r e i n
Landesamtsdirektor

F.d.R.d.A.:

Gschunthaler